

# Nur Gerechtigkeit schafft Frieden! 2. Juni 2007

Weltweit **72 000 Hungertote täglich**, bei jährlich **1,11 Billionen Dollar Militärausgaben**, Umweltzerstörung und vieles andere Unheil mehr sind das Resultat einer jahrzehntelangen **Dominanz der „führenden“ Industrienationen**.

Wer diese menschenverachtende Politik stoppen will, muss **politisch** aktiv werden.

## **Proteste und Demonstrationen allein verändern nichts!**

Unsere Lobbyisten-Demokratie hat auch noch bei Wahlbeteiligungen von unter 50 Prozent Gesetzgebungsmacht. Deshalb müssen alle Gesetze durch Volksentscheide korrigiert werden können.

## **Nur Parteien die eine „Direkte Demokratie“ garantieren, sind noch wählbar!**

Eine zukunftsfähige Gesellschaft braucht ein umverteilungsneutrales Geldsystem, den Erhalt solidarischer Sozialsysteme und den Verzicht auf militärische Gewalt. Die Monopolisierung aller Produktions- und Kapitalebenen ist dagegen eine Neuauf-  
lage des Manchesterkapitalismus!

Die Ordnungssysteme und Lebensgrundlagen der Menschen dürfen nicht profit-süchtigen Machteliten zur Ausbeutung überlassen werden.

Alle Versuche über eine **Terror-Hysterie** und einen Überwachungsstaat gerechtere Gesellschaftsstrukturen zu verhindern, verlangen den Widerstand jedes vernünftigen Menschen.

## **Die Armut und Zukunftsängste als Nährboden des Terrors müssen beseitigt werden !**

Für Deutschland muss es zu einer gerechten Steuer- und Sozialpolitik kommen, die zur Beseitigung der nahezu „500“ Milliarden Euro jährlicher „Zins-Erträge“ führt. (davon 67,54 Mrd. 2005 allein aus Steuergeldern). Nicht die Sozialausgaben von 724 Mrd. Euro (2004) sind standortgefährdend, sondern derartig hohe „Zinserträge“, die allein eine Steuerlast von **6 000 € pro Jahr und Bundesbürger** verursachen. (Das entspricht dem Umfang von zwei Bundeshaushalten)

## **Massiver Sozialabbau wird von falschen Zukunftsversprechen begleitet!**

- Um Telekom-Aktionären u. Managern 3 Milliarden leistungslose Dividenden zahlen zu können, sollen 50 000 Mitarbeiter auf 20 % ihres Lohnes verzichten.
- Eine funktionierende Bahnstruktur wird für Börsenprofite aufgegeben.
- Die für von Millionen Menschen bedeutsame Fragen, ob „leistungslose“ Kapitaleinkommen Vorrang vor Arbeitseinkommen haben dürfen, wird von den Massenmedien totgeschwiegen.

Die Bürger werden im Unklaren darüber gelassen, dass es zwischen Staatsverschuldung, Sozialabbau, dem Geldsystem, Spekulationsgewinnen und Rüstungsausgaben Zusammenhänge gibt, die gesellschaftliche Unruhen und Kriege auslösen können.

## Freundschaft ist ein besserer Schutz als Waffen !

**Nur ein weltweiter radikaler Rüstungsabbau und die Verwendung dieser Gelder zur Beseitigung der Missstände in der Welt, ist wirkliche Friedens- und Umweltpolitik !**

### **Der Bundesvorstand**

Bündnis für die Zukunft, pazifist. Partei - gegr. 11. 8. 2001 - [www.buendnis-zukunft.de](http://www.buendnis-zukunft.de)  
Leinaustr. 3 D-30451 Hannover Email : [thomasbauer@buendnis-zukunft.de](mailto:thomasbauer@buendnis-zukunft.de)

Kopieren und Weiterverbreitung erwünscht

# Nur Gerechtigkeit schafft Frieden! 2. Juni 2007

Weltweit **72 000 Hungertote täglich**, bei jährlich **1,11 Billionen Dollar Militärausgaben**, Umweltzerstörung und vieles andere Unheil mehr sind das Resultat einer jahrzehntelangen **Dominanz der „führenden“ Industrienationen**.

Wer diese menschenverachtende Politik stoppen will, muss **politisch** aktiv werden.

## **Proteste und Demonstrationen allein verändern nichts!**

Unsere Lobbyisten-Demokratie hat auch noch bei Wahlbeteiligungen von unter 50 Prozent Gesetzgebungsmacht. Deshalb müssen alle Gesetze durch Volksentscheide korrigiert werden können.

## **Nur Parteien die eine „Direkte Demokratie“ garantieren, sind noch wählbar!**

Eine zukunftsfähige Gesellschaft braucht ein umverteilungsneutrales Geldsystem, den Erhalt solidarischer Sozialsysteme und den Verzicht auf militärische Gewalt. Die Monopolisierung aller Produktions- und Kapitalebenen ist dagegen eine Neuauf-  
lage des Manchesterkapitalismus!

Die Ordnungssysteme und Lebensgrundlagen der Menschen dürfen nicht profit-süchtigen Machteliten zur Ausbeutung überlassen werden.

Alle Versuche über eine **Terror-Hysterie** und einen Überwachungsstaat gerechtere Gesellschaftsstrukturen zu verhindern, verlangen den Widerstand jedes vernünftigen Menschen.

## **Die Armut und Zukunftsängste als Nährboden des Terrors müssen beseitigt werden !**

Für Deutschland muss es zu einer gerechten Steuer- und Sozialpolitik kommen, die zur Beseitigung der nahezu „500“ Milliarden Euro jährlicher „Zins-Erträge“ führt. (davon 67,54 Mrd. 2005 allein aus Steuergeldern). Nicht die Sozialausgaben von 724 Mrd. Euro (2004) sind standortgefährdend, sondern derartig hohe „Zinserträge“, die allein eine Steuerlast von **6 000 € pro Jahr und Bundesbürger** verursachen. (Das entspricht dem Umfang von zwei Bundeshaushalten)

## **Massiver Sozialabbau wird von falschen Zukunftsversprechen begleitet!**

- Um Telekom-Aktionären u. Managern 3 Milliarden leistungslose Dividenden zahlen zu können, sollen 50 000 Mitarbeiter auf 20 % ihres Lohnes verzichten.
- Eine funktionierende Bahnstruktur wird für Börsenprofite aufgegeben.
- Die für von Millionen Menschen bedeutsame Fragen, ob „leistungslose“ Kapitaleinkommen Vorrang vor Arbeitseinkommen haben dürfen, wird von den Massenmedien totgeschwiegen.

Die Bürger werden im Unklaren darüber gelassen, dass es zwischen Staatsverschuldung, Sozialabbau, dem Geldsystem, Spekulationsgewinnen und Rüstungsausgaben Zusammenhänge gibt, die gesellschaftliche Unruhen und Kriege auslösen können.

## Freundschaft ist ein besserer Schutz als Waffen !

**Nur ein weltweiter radikaler Rüstungsabbau und die Verwendung dieser Gelder zur Beseitigung der Missstände in der Welt, ist wirkliche Friedens- und Umweltpolitik !**

### **Der Bundesvorstand**

Bündnis für die Zukunft, pazifist. Partei - gegr. 11. 8. 2001 - [www.buendnis-zukunft.de](http://www.buendnis-zukunft.de)  
Leinaustr. 3 D-30451 Hannover Email : [thomasbauer@buendnis-zukunft.de](mailto:thomasbauer@buendnis-zukunft.de)

Kopieren und Weiterverbreitung erwünscht

Beispiel für eine sinnvolle G8-Politik:  
Die ungerechte Umverteilung muss gestoppt werden!

**Keine  
Dividendenzahlungen  
solange es Entlassungen  
und Lohnkürzungen gibt !**

Existenzsichernde  
Leistungsentgelte  
haben absoluten Vorrang  
vor leistungslosen  
Kapitaleinkommen !

Fordern SIE „unsere Parlamentarier / Volksvertreter“ dazu  
auf, umgehend eine entsprechende „Gesetzesinitiative“ in  
den Bundestag einzubringen! 2. Juni 2007

Unterstützen Sie zusätzlich unsere Initiative:

Name, Anschrift, Unterschrift, E-Mail

Kontakt:  
**Bündnis für die Zukunft**, Leinaustr. 3, D-30451, Hannover  
E-mail: [thomasbauer@buendnis-zukunft.de](mailto:thomasbauer@buendnis-zukunft.de) Internet: [www.buendnis-zukunft.de](http://www.buendnis-zukunft.de)  
ökologisch-direktdemokratisch-gewaltfrei-sozial - pazifistische Partei gegründet am 11. 08 2001

Konto Nr.: 1000 510 201 ; Blz.: 259 900 11 ; Volksbank-Hildesheim eG  
Kopieren und Weiterverbreitung erwünscht

Beispiel für eine sinnvolle G8-Politik:  
Die ungerechte Umverteilung muss gestoppt werden!

**Keine  
Dividendenzahlungen  
solange es Entlassungen  
und Lohnkürzungen gibt !**

Existenzsichernde  
Leistungsentgelte  
haben absoluten Vorrang  
vor leistungslosen  
Kapitaleinkommen !

Fordern SIE „unsere Parlamentarier / Volksvertreter“ dazu  
auf, umgehend eine entsprechende „Gesetzesinitiative“ in  
den Bundestag einzubringen! 2. Juni 2007

Unterstützen Sie zusätzlich unsere Initiative:

Name, Anschrift, Unterschrift, E-Mail

Kontakt:  
**Bündnis für die Zukunft**, Leinaustr. 3, D-30451, Hannover  
E-mail: [thomasbauer@buendnis-zukunft.de](mailto:thomasbauer@buendnis-zukunft.de) Internet: [www.buendnis-zukunft.de](http://www.buendnis-zukunft.de)  
ökologisch-direktdemokratisch-gewaltfrei-sozial - pazifistische Partei gegründet am 11. 08 2001

Konto Nr.: 1000 510 201 ; Blz.: 259 900 11 ; Volksbank-Hildesheim eG  
Kopieren und Weiterverbreitung erwünscht